VON SALIS



Valtellina Superiore DOCG

Triacca Casa la Gatta 2022

CHF 13.90

75cl
13%
Valtellina
AN 9420722

Degustationsnotiz
Intensives, frisches Bouquet, geprägt von feinen Himbeernoten. Robust bei mittlerer Kraft, mit rassigem Säuregerüst, rustikal und typisch in seiner Art.

Herstellung
Die Trauben werden bei kontrollierten Temperaturen für 12 bis 15 Tage vergoren, um ein Maximum an Blume und Geschmeidigkeit zu gewinnen. Der Ausbau erstreckt sich über zwei Jahre im grossen Holzfass aus slowenischer Eiche.

Trinkreife
Jahrgang + 5 Jahre

Geniessen zu
Kräftigen, dunklen Fleischgerichten vom Rind, Lamm, Hirsch, auch zu Pilzgerichten und Trüffel.

Produzent
Das ehemalige Dominikanerkloster aus dem 16. Jahrhundert blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: Es war Pilgerort, Sommersitz der Adelsfamilie De Gatti und später im Besitz der Winzerfamilie Mascioni aus dem Puschlav. 1969 erwarb die Familie Triacca das Anwesen und machte es zu einem Aushängeschild ihrer Weintradition. La Gatta liegt inmitten von 13 Hektar Rebbergen in Bianzone. Rund 90 % sind mit Nebbiolo bepflanzt, ergänzt durch Pignola, Sauvignon Blanc und Moscato Rosa. Unter der Leitung von der Familie Triacca entstehen hier charaktervolle Veltliner Weine, die für Finesse und Authentizität stehen. Nach einer behutsamen Restaurierung im Jahr 2008 ist La Gatta heute ein Ort, an dem sich Geschichte, Wein und Genuss vereinen. Besucher erwartet ein vielfältiges Erlebnis: Führungen mit Degustationen, Mittag- oder Abendessen mit regionalen Spezialitäten, Picknicks im Weinberg oder sogar festliche Anlässe wie Hochzeiten. La Gatta gilt als ein «Wallfahrtsort» für Weinliebhaber – ein Ort, an dem sich die Liebe der Familie Triacca zu ihrer Heimat Veltlin ebenso zeigt wie der enge Bezug zu ihren Weingütern in der Toskana.

VON SALIS



Triacca Casa la Gatta 2022

Region

Wenn es um grosse Weine aus Italien geht, führt kein Weg an der Region Valtellina vorbei. Eingebettet in die Alpenlandschaft der Lombardei, hat sich Valtellina in den letzten Jahrzehnten als eine der grossartigsten Weinregionen des Landes etabliert. Dabei reicht der Ursprung dieser Erfolgsgeschichte bis ins Jahr 1985 zurück, als die erste grosse Welle der internationalen Anerkennung mit dem Anstieg der Qualität und Beliebtheit der hier produzierten Weine begann. Heute erstreckt sich das Weinbaugebiet Valtellina über etwa 1.500 Hektar und produziert jährlich eine feine Menge an Rotweinen, die sich insbesondere durch ihre Eleganz und Komplexität auszeichnen. Die Hauptrebsorte in Valtellina ist der Nebbiolo, auch bekannt als Chiavennasca in dieser Region, der
die charakteristischen Aromen von roten Beeren, Gewürzen und Blumen entfaltet. Ergänzt wird das Repertoire durch kleinere Mengen an Pinot Noir und anderen regionalen Sorten. Die besondere geographische Lage – in einer steilen, terrassierten Umgebung entlang des Flusses Adda, auf Höhenlagen zwischen 300 und 900 Metern über dem Meeresspiegel – sowie die einzigartigen Böden aus Schiefer und Mergel bieten ideale Bedingungen für den Weinbau.
Zu den renommierten Bezeichnungen der Region gehören der Valtellina Superiore DOCG, der sich durch seine Komplexität und Tiefe auszeichnet, und der Sforzato di Valtellina DOCG, ein kraftvoller,
auf natürliche Weise vergorener Wein, der das volle Potenzial der Nebbiolo-Traube ausschöpft. Nebst diesen grossen Rotweinen gibt es auch wenige aber hochinteressante Weissweine, hergestellt aus Chardonnay-Trauben. Mittlerweile zählt die Region Valtellina zu einer der wichtigsten Weinbauregionen Italiens, die sich
insbesondere durch ihre Spitzenweine auszeichnet, welche ganz klar dem kompromisslosen Handwerk geschuldet sind.